

bis 31. August

Ausstellung „A New Vision of Jazz“ – Fotocollagen von Wilfried Heckmann

Wilfried Heckmann ist Darmstädtern kein Unbekannter: ein aufmerksamer Zuhörer Jazzliebhaber, der oft in einer der ersten Reihen sitzt und Fotos der Musiker schießt. Seine Bilder wurden in Fachzeitschriften und Büchern abgedruckt, darunter auch in der Buchreihe des Jazzinstituts Darmstadt. Für seine Ausstellung „A New Vision of Jazz“ hat er die Fotos am PC einem Montage- und Collageverfahren unterzogen, das den Bildern eine weitere Dimension hinzufügt.

*Galerie des Jazzinstituts, montags bis donnerstags 10 bis 17 Uhr, dienstags bis 20 Uhr und freitags bis 14 Uhr
Eintritt frei*

Mittwoch, 1. Juli

Round Midnight 09 – Jazz und Gedanken für Nachtschwärmer

Der Sänger Daniel Mattar hat Roger Ciceros Platz im Julia Hülsmann Trio eingenommen, der Gitarrist Torsten de Winkel mit Musikern wie Pat Metheny, Joe Zawinul und Whitney Houston gespielt und Tobias Backhaus, noch keine 25, ist einer der gefragtesten deutschen Schlagzeuger und stand bereits mit Till Brönner auf der Bühne – alle drei sind bei der 5. Auflage der Sommernachtsreihe „Round Midnight – Jazz und Gedanken für Nachtschwärmer“ zu Gast in Darmstadts Stadtkirche. Immer mittwochs, immer um halb eif laden Jazzmusik und meditative Texte ein zum Innehalten, Nachdenken, Träumen und lassen den Tag in einer besonderen Atmosphäre ausklingen. Stadt, Land, Fluss geben in diesem Jahr „Round Midnight“ die Themen vor. Die Reihe ist längst bei Jazzfreunden von Frankfurt bis zum Odenwald ein Geheimtipp. Bassist Hanns Höhn ist in diesem Jahr Chairman der Reihe und gestaltet mit den Duopartnern die Abende musikalisch. Für die Textauswahl und die Lesungen sind Bianca Schamp und Martin Schneider verantwortlich. Heute: „Alone In The CITY“ mit Torsten de Winkel (g) und Hanns Höhn (b)

*Ev. Stadtkirche Darmstadt, 22.30 Uhr,
Eintritt frei*

JazzScene

Die seit vielen Jahren auf Radio Darmstadt laufende Sendung JazzScene mit Terminen und Tipps zu den Darmstädter Jazzkonzerten. Die Moderatoren Wolfgang Rinner und Ronald Geist präsentieren das aktuelle Live-Geschehen in Darmstadt. Untermalt wird die Sendung mit Hörproben der gastierenden Künstler und den Darmstädter Jazz Musikern.

Radio Darmstadt, 103,4 FM, 18 bis 19 Uhr

Frischzelle

Der Treff im Keller der Knabenschule, Session, Konzert

*Bessunger Knabenschule, 21 Uhr
Eintritt frei*

Donnerstag, 2. Juli

Holger Henning Quartett feat. Steffen Müller-Kaiser

Der Darmstädter Gitarrist Holger Henning präsentiert während der diesjährigen Heinerfest-Feierlichkeiten sein neues Programm „Roots meets Modern Jazz“.

Schlosshof, Darmstadt, 19.30 Uhr

Samstag, 4. Juli

Promenadenkonzert: The 64 Jazz Quartett

Orangeriegarten, 16 Uhr

Mittwoch, 8. Juli

Round Midnight 09 – Jazz und Gedanken für Nachtschwärmer

Heute: „Lullaby Of BirdLAND“ mit Daniel Mattar (voc) und Hanns Höhn (b)

*Ev. Stadtkirche Darmstadt, 22.30 Uhr,
Eintritt frei*

Donnerstag, 9. Juli

Sommerperlen: Jazzanova live feat. Paul Randolph

Aneinandergereiht wie an einer kostbaren Kette präsentiert die Centralstation auch diesen Sommer wieder Live-Highlights aus den Bereichen Jazz, World-Music und Pop in der Konzertreihe Sommerperlen. Den Auftakt macht heute das Berliner DJ- und Produzenten-Kollektiv Jazzanova mit ihrer stilprägenden Mischung aus elektronischer Musik und handgemachtem Jazz.

*Centralstation, Halle, 20 Uhr
VK 20 Euro
AK 24 Euro*

Freitag, 10. Juli

Doppelkonzert: Jazz Conference / Fuzzy Tunes

Die Jazz Conference ist eine junge Band aus Siegen, die fast ausschließlich Eigenkompositionen spielt. Die Stilistik erstreckt sich von Fusion und Funk über moderne Jazzrichtungen bis hin zu Samba und Latin-Grooves. Die Bandmitglieder sind Hinrich E. Schmoch (sax), Nils Bornhorst (g), Matthias Siembab (b), Moritz Mann (d). Fuzzy Tunes sind dagegen die Lokalmatadoren aus Darmstadt. Sie fusionieren in ihrer Musik den temporären Moment des freien Spiels mit den Gegebenheiten des strukturierten Grooves. Eingängige Melodien verschmelzen innerhalb ungerader Rhythmen, stakkatoartige Harmonien wechseln gezielt zu sphärisch schwebenden Flächen, vereint im unendlich weiten Universum des modern Jazz. it's a jazz substitute...

*Gewölbekeller unterm Jazzinstitut, 20.30 Uhr
10 / erm. 8 Euro*

Jazz & Pop School

in der Bessunger Knabenschule **Darmstadt**

**Instrumental
Gehörbildung
Theorie
Combospiele
Rhythmik**

Kontakt: 0 61 51 / 66 51 38
0 61 51 / 66 14 80
Jürgen Wuchner & Uli Partheil

Sonntag, 12. Juli

Ménage à Trois – Jazz auf der Rosenhöhe

Wenn die Rosen in voller Blüte stehen, laden die Pianistin Anne Hess, Sopransaxofonist Michael Bossong und Michael Distelmann am Kontrabass zu ihrem Promenadenkonzert auf die Rosenhöhe ein. Die „Ménage à Trois“ erweitert der Schlagzeuger Daniel Occhino zu einem swingenden Quartett.

Rosenhöhe, 15 Uhr

Montag, 13. bis Samstag 18. Juli

18. Darmstädter Jazz Conceptions

Die Darmstädter Jazz Conceptions, 1992 zum ersten Mal durchgeführt, werden in diesem Jahr volljährig, ein klein wenig erwachsen auch und bleiben sich dennoch treu. Erfolgreich sind sie wegen ihres Konzepts genauso wie wegen der einmaligen Atmosphäre. Leiter der diesjährigen Ensembles sind neben den Darmstädtern Jürgen Wuchner und Uli Partheil, die Saxofonistin Christina Fuchs, der Posaunist Gerhard Gschlößl, die Vokalistin Élodie Brochier und Schlagzeug-Legende Mani Neumaier. An den Abenden können die Ergebnisse des Workshops an verschiedenen Spielorten in Darmstadt live erlebt werden.

Bessunger Knabenschule, täglich ab 10.30 Uhr

18. Darmstädter Jazz Conceptions

Jam Session

*Achteckiges Haus, Jazzclub, 20 Uhr
Eintritt frei*

Dienstag, 14. Juli

18. Darmstädter Jazz Conceptions

Jam Session

*Goldene Krone, 21 Uhr
Eintritt frei*

Mittwoch, 15. Juli

18. Darmstädter Jazz Conceptions

Jam Session

*603qm, 21 Uhr,
Eintritt frei*

Round Midnight 09 – Jazz und Gedanken für Nachtschwärmer

Heute: „Lazy RIVER“ mit Claudius Falk (sax) und Hanns Höhn (b)

*Ev. Stadtkirche Darmstadt, ab 22 Uhr,
Eintritt frei*

Donnerstag, 16. Juli

18. Darmstädter Jazz Conceptions

Jam Session

*Gewölbekeller unterm Jazzinstitut, 20.30 Uhr
Eintritt frei*

Freitag, 17. Juli

18. Darmstädter Jazz Conceptions Abschlusskonzert der Teilnehmer-Ensembles

Der erste Höhepunkt des Sommerworkshops wird auch im 18. Jahr die Präsentation der fünf Ensembles sein. Bunt wird es jedenfalls immer, wenn die Gruppen hören lassen, was sie gemeinsam mit den Dozenten in der vorausgangenen Woche erarbeitet haben.

*Bessunger Knabenschule, 20 Uhr
Eintritt frei*

Samstag, 18. Juli

18. Darmstädter Jazz Conceptions Abschlusskonzert Bigband der Teilnehmer und Dozentenband

Die Kölner Saxofonistin und Mitbegründerin des United Women Orchestra Christina Fuchs leitet in diesem Jahr das große Ensemble der Darmstädter Jazz Conceptions. Selbst für eine herausragende Arrangeurin und Komponistin wie Fuchs, die bereits für NDR- und WDR-Bigband gearbeitet hat und international ausgezeichnet wurde, dürfte eine Bigband mit annähernd 50 Mitgliedern, die in ihrer Instrumentierung durchaus mal etwas stärker von der üblichen Besetzung herkömmlicher Jazzbigbands abweichen kann, eine echte Herausforderung gewesen sein. Dieses Abschlusskonzert wird sicher, wie in den 17 Jahren zuvor, ein klingendes Manifest für Spielfreude und Kreativität zum Abschluss des diesjährigen Darmstädter Sommer-Workshops.

*Bessunger Knabenschule, 20 Uhr
10 / erm. 8 Euro*

Sommerperlen: China Moses & Raphael Lemonnier: This One's For Dinah

Sowohl die Stimme als auch die Ausstrahlung hat sie von ihrer Mutter, Dee Dee Bridgewater, geerbt. Ihre Interpretation von „What a difference a day makes“ bringt das Stück zum Glühen. Die Arrangements des Pianisten Lemonnier rücken ihre Stimme, die sie enorm kraftvoll und dennoch mit präzisiertem Feingefühl einsetzt, in den Mittelpunkt der Songs.

*Centralstation, Halle, 21 Uhr
VK 18 Euro
AK 23 Euro*

Montag, 20. Juli

Sommerperlen: Soil & „Pimp“ Sessions

Soil & „Pimp“ Sessions sind des Wahnsinns fette Beute. Das japanische Sextett darf für sich beanspruchen, die derzeit wohl explosivste Jazzformation der Welt zu sein. Sie verbinden virtuose, technische Fertigkeiten mit rauer, wilder Energie, was vor allem bei Live-Auftritten stets für offene Münder sorgt. Auf der Bühne hauen sie derart auf den Putz, wie man es in der Jazzwelt eigentlich nicht gewohnt ist.

*Centralstation, Saal, 20 Uhr
VK 19 Euro
AK 24 Euro*

Mittwoch, 22. Juli

Sommerperlen: Joe Bonamassa

Der Gitarrist aus Los Angeles ist in Sachen Blues-Rock international der Mann der Stunde. Musikliebhaber wie Kritiker überschlagen sich mit Komplimenten: „Joe is the New King Of Blues“, schreibt das Guitarist Mag.

*Centralstation, Halle, 21 Uhr
VK 28 Euro
AK 33 Euro*

Round Midnight 09 – Jazz und Gedanken für Nachtschwärmer

Heute: „My WAY“ mit Katharina Debus (voc) und Hanns Höhn (b)

*Ev. Stadtkirche Darmstadt, 22.30 Uhr,
Eintritt frei*

Freitag, 24. Juli

Sommerperlen: Candy Dulfer & Band: Funked Up & Chilled Out

*Centralstation, Halle, 21 Uhr
VK 25 Euro
AK 30 Euro*

Sonntag, 26. Juli

Jagdhof-Open Air: Les Saxofous

Ein Dutzend Saxophone unter der Leitung von Mike Schweizer. Die Saxofous ziehen alle musikalischen Register: Von südafrikanischen Hymnen bis zum Bebop, vom schwedischen Kinderlied bis zum Stevie-Wonder-Song, vom freien Spiel bis zu komplexen bulgarischen Rhythmen ist hier so ziemlich alles vertreten, was den grenzenlosen musikalischen Enthusiasmus der Spieler anfanct. Musikalität, Spontaneität und Humor kennzeichnen die Ausstrahlung der Band und machen den besonderen Charme ihrer Performance aus. Les Saxofous sind im Hauptberuf Ärzte, Hausmeister, Musiker, Studenten, Sozialarbeiter, Schüler, Finanzbeamte, Rentner.

*Bessunger Jagdhof, 18 Uhr (bei schlechtem Wetter im Jagdhofkeller)
Eintritt: frei*

Dienstag, 28. Juli

Upstairs: Frau Contra Bass

Bassist Hanns Höhn und die Sängerin Katharina Debus covern Popklassiker auf so intime Weise, wie nur der Jazz das kann. Musik unter freiem Himmel auf der Terrasse der Centralstation (bei Regen: in der Halle)

*Centralstation, Carrée, 20.30 Uhr
Eintritt frei*

Mittwoch, 29. Juli

Upstairs: Sapporo meets Janosch

Das Janosch-Projekt mit Eva Mayerhofer (voc), Christian Eckert (git/laptop), Ulli Jünnemann (sax) und Jean-Philippe Wadle (b) stellt die Geschichten des großen Zeichners und Erzählers auf musikalische Füße.

*Centralstation, Carrée, 20.30 Uhr
Eintritt frei*

Round Midnight 09 – Jazz und Gedanken für Nachtschwärmer

Heute: „Jumpin’ the WOODside“ mit Uli Partheil (p), Tobias Backhaus (d) und Hanns Höhn (b)

Ev. Stadtkirche Darmstadt, 22.30 Uhr, 10 Euro

Sonntag, 2. August

Promenadenkonzert: Gospelchoor Joy

Orangeriegarten, 11 Uhr

Sonntag, 9. August

Promenadenkonzert: Swing-Sound-Orchestra

Orangeriegarten, 11 Uhr

Sonntag, 23. August

Jagdhof-Open Air: Coleümes

Von Musette über Tango, Klezmer, Walzer, Jazz haben sie alles im Repertoire und lassen sich dabei immer Neues einfallen. Bei ihren Konzerten verwöhnen sie ihr Publikum mit ihrem Schalk und ihrer musikalischen Tiefe. Melodien zum Wegfliegen wechseln sich ab mit groovender Tanzmusik und lassen das Publikum vollkommen berauscht zurück. Laurent Leroi (acc), Matthias Dörsam (sax, cl, fl), Uli Krug (sousaphon, b), Erwin Ditzner (d)

*Bessunger Jagdhof, 18 Uhr
Eintritt frei*

FOTO: CARIN VERBRUGEN

SOMMERPERLEN


CENTRALSTATION
KULTURWERK DER HSE

Candy Dulfer & Band 24. Juli 2009

- 09.07. Sommerperlen Jazzanova
- 11.07. Sommerperlen Bajofondo
- 15.07. Sommerperlen Calexico
- 16.07. Sommerperlen Mayra Andrade
- 18.07. Sommerperlen China Moses
- 20.07. Sommerperlen Soil & "Pimp" Sessions
- 22.07. Sommerperlen Joe Bonamassa
- 27.07. Sommerperlen Santigold
- 12.09. Black & White Cooperation
- 18.09. De Phazz meets hr-Bigband
- 19.09. Rebecca Carrington
- 22.09. Lura
- 24.09. Oregon
- 30.09. Edson Cordeiro

FORMALIN.DE

**CENTRALSTATION/IM CARREE/DARMSTADT
TICKETS ZUM AUSDRUCKEN
WWW.CENTRALSTATION-DARMSTADT.DE
HOTLINE: (0 61 51) 3 66 88 99**

PARTNER DER CENTRALSTATION

Centralstation:
Vom E-Werk zum Kulturwerk

HSE 

www.hse.ag

Darmstädter Jazzkalender

Veranstaltungsorte

- Achteckiges Haus (Jazzclub)**, Mauerstraße 17, Tel. 29 59 13
- An Sibin**, Landgraf-Georg-Straße 25, Tel. 2 04 52
- Bessunger Knabenschule**, Ludwigshöhstraße 42, Tel. 6 16 50
- Centralstation**, Im Carree, Tel. 3 66 - 88 99 (Ticket-Hotline)
- Förderverein Jazz e.V.**, Rainer Lenz, Tel. 4 54 19
- Gewölbekeller unterm Jazzinstitut**, Bessunger Straße 88d, Tel. 96 37 00
- Goldene Krone**, Schustergasse 18, Tel. 2 13 52
- House of Blues**, Heidelberger Straße 129, Tel. 66 11 88
- Jagdhofkeller**, Bessunger Straße 84, Tel. 66 40 91
- 603qm**, Alexanderstraße 2, Tel. 16 41 58
- StudentInnenkeller im Schloss**, Residenzschloss, Tel. 16 31 17

Vi.S.d.P.:

Jazzinstitut Darmstadt
Bessunger Straße 88d
64285 Darmstadt
Tel. (0 61 51) 96 37 00
Fax (0 61 51) 96 37 44
e-Juli: jazz@jazzinstitut.de
Internet: www.jazzinstitut.de
Geöffnet: Mo und Do 10 bis 17 Uhr
Di 10 bis 20 Uhr (Achtung: neu!)
Fr 10 bis 14 Uhr
Mittwochs geschlossen

**Der Darmstädter Jazzkalender erscheint mit
Unterstützung des Vereins Ehrenamt für Darmstadt e.V.**

(Jazzinstitut Darmstadt)



Uli Partheil

18. Darmstädter Jazz Conceptions &
Round Midnight 09

Foto: Wilfried Heckmann (2008)

